

Zur wirtschaftlichen Lage der deutschen Lederwarenindustrie



Manfred Junkert
Hauptgeschäftsführer

BVLK | Bundesverband Lederwaren
und Kunststoffherzeugnisse e.V.

Pressekonferenz des BVLK

anlässlich der I.L.M Winter Styles
20. März 2009

P R E S S E B E R I C H T

I.L.M - Internationale Lederwarenmesse Offenbach
20. bis 22. März 2009

Positives bei Lederwaren und Reisegepäck

- Positive Umsatzentwicklung im Inland
- Höchster Beschäftigungsstand seit Jahren
- Ausblick für 2009 leicht eingetrübt

Offenbach, 20. März 2009

Lederwaren und Reisegepäckartikel sind beim Konsumenten weiterhin gefragt. Im Jahr 2008 verblieb der Umsatz der Lederwaren- und Kofferindustrie im Vergleich zum Vorjahr mit + 0,8 % noch im positiven Bereich. Der Gesamtumsatz der Branche stieg auf 322 Mio. EURO. Erfreulicherweise wurde - wie sich bereits im 1. Halbjahr angedeutet hatte - die positive Entwicklung gerade vom Inlandsumsatz getragen, der um 4,4 % auf 217,8 Mio EURO anstieg. Der Auslandsumsatz verzeichnete erstmals seit längerer Zeit einen Rückgang um 6 % auf 104,5 Mio. EURO. Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz der Lederwaren- und Kofferindustrie beträgt demnach 32 % gegenüber 35 % im Vorjahr.

Wieder mehr Beschäftigte

Die Zahl der Beschäftigten hat im Vergleichszeitraum weiterhin zugenommen. In 2008 waren im Jahresdurchschnitt 2.381 Menschen in der Lederwaren- und Kofferindustrie in Lohn und Brot. Das ist ein Anstieg um 3,7 % gegenüber dem Jahr 2007. Da in der Statistik nur Betriebe mit mehr als 49 Beschäftigten erfasst werden, die Lederwarenindustrie jedoch traditionell stark von Betrieben mit weniger als 50 Beschäftigten geprägt ist, kommen zu der genannten Zahl nochmals ca. 2.500 Beschäftigte in Klein- und Mittelbetrieben hinzu.

Die Zahl der Betriebe blieb mit 26 Einheiten gegenüber dem Vorjahr unverändert. Auch hier sind noch rund 270 Kleinbetriebe hinzuzuzählen, sodass insgesamt ca. 300 Betriebe bundesweit tätig sind.

Entwicklung im Lederwaren-Außenhandel weiterhin positiv

Der Außenhandel von Importeuren, Exporteuren und produzierender Industrie ergab im Gesamtjahr 2008 ein positives Bild. Die Einfuhren von Lederwaren nahmen um 4,2 % auf 1,743 Mrd. EURO zu. Obwohl die hohe Ausfuhrdynamik vom Vorjahr mit + 18,5 % nicht gehalten werden konnte, nahmen auch die Ausfuhren 2008 nochmals um 7,2 % auf 1,001 Mrd. EURO zu. Bei den meisten Produktgruppen gab es auch im abgelaufenen Jahr wieder zweistellige Exportzuwächse. Handtaschen aus Leder verzeichneten ein Plus von 22 %, Handtaschen aus anderen Stoffen von 12 %, Reisetaschen aus Leder 15 %, Koffer aus anderen Stoffen ein Plus von 15 %. Die Ausfuhren von Uhrarmbändern aus Leder wuchsen um 45 %.

Strukturverschiebungen bei den Exportmärkten zeichnen sich ab

Die Ausfuhren in die EU-Länder blieben mit einem Plus von 4,8 % und 644 Mio. EURO leicht hinter der Gesamtentwicklung zurück. Die Exportsteigerungen in die übrigen europäischen Länder entwickelten sich mit + 11 % deutlich dynamischer, auch wenn sich diese Entwicklung im 2. Halbjahr verlangsamt hatte. Mit einem Exportanteil von 80,5 % (805 Mio. EURO) ist der gesamteuropäische Markt nach wie vor die wichtigste Absatzregion für die deutsche Lederwarenwirtschaft.

Allerdings sind durchaus Verschiebungen innerhalb der europäischen Abnehmerländer erkennbar. Während die Ausfuhren in die traditionellen EU-Länder wie Frankreich + 1,4 %, Niederlande - 0,3 %, Italien - 6,4 %, Großbritannien - 7,9 % und Spanien - 15,6 % rückläufig sind oder stagnieren, zeichnet sich eine wachsende Bedeutung der neuen EU-Mitglieder wie Polen + 38,3 %, Tschechien + 56,7 % oder Rumänien + 38,1 % und Bulgarien + 44,7 % ab. Bemerkenswert ist, dass Polen mit einem Exportwert von 55,5 Mio. EURO im Jahr 2008 mittlerweile an 6. Stelle der Deutschen Lederwarenausfuhren steht und Länder wie Italien, Großbritannien, Spanien und die USA hinter sich gelassen hat. Noch größer war der Sprung von Russland welches mit 57 Mio. EURO + 14 % mittlerweile Rang 5 einnimmt.

Die größten Abnehmer blieben Frankreich, gefolgt von Österreich + 5,7 %, der Schweiz + 11,5 % und den Niederlanden. Trotz des schwachen US Dollars konnten sich die Exporte in die USA erfreulicherweise mit einem Plus von 7,2 % auf 45,6 Mio. EURO gut behaupten, wohingegen die Ausfuhren nach Japan um 17 % auf 27,6 Mio. EURO zurückfielen.

Die drei Golfstaaten Saudi-Arabien, Kuwait und die Vereinigten Arabischen Emirate nahmen immerhin mit insgesamt 19,6 Mio. EURO 34 % mehr Lederwaren aus Deutschland auf als im Vorjahr.

Handtaschen-Export weiter deutlich im Plus

Bei den Lederhandtaschen und hier insbesondere bei den hochwertigen Produkten ist ein Plus von 22 % festzustellen. Hauptabnehmer sind Frankreich + 20,5 %, Russland + 52 %, Österreich + 3,6 %, die Schweiz + 20,6 %, Japan -13,7 % und die USA +85,6 %. Besonders deutlich stiegen die Exporte von Lederhandtaschen nach Russland in die USA, nach Tschechien und Italien. Im statistischen Durchschnitt wurden Preise von über 200,00 EURO Fabrikabgabepreis in Indonesien, Südkorea, Kuwait, VAR und Saudi-Arabien erzielt. Während der Exportwert bei Taschen aus Textilgeweben mit + 0,2 % stagnierte, verlief auch die Entwicklung beim Export von Kunststofftaschen mit + 22,7 % durchaus positiv und erreichte ein Volumen von 55,6 Mio. EURO im Jahr 2008.

Ausblick für das Jahr 2009

Mit der Internationalen Lederwarenmesse in Offenbach als Orientierungsveranstaltung des Lederwarenfachhandels für die nächste Saison, aber auch als Ordermesse, hat die deutsche Lederwaren- und Kofferindustrie ihre feste und bewährte Handelsplattform, auch im europäischen Zusammenhang. Die Gesamtentwicklung für das Jahr 2008 war, wie die Zahlen belegen, für die Industrie noch positiv. Accessoires, gleich welcher Art, vor allem aber Reisegepäck lagen insgesamt weiterhin im Trend. Allerdings haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in wichtigen Exportmärkten wie Japan, Spanien oder Russland in der 2. Jahreshälfte stark eingetrübt. Die Auslandsauftragseingänge verschlechterten sich zum Jahresende hin auf -16 %. Zunehmend zeigen sich Finanzierungsprobleme etwa in östlichen Nachbarländern oder Schwierigkeiten bei Warenkreditversicherungen. Der Auftragsbestand der deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie rutschte im Dezember 2008 wertmäßig um 5,2 % und volumenmäßig um 7,1 % unter den jeweiligen Vorjahreswert ab. Somit kann für das laufende Jahr bestenfalls von einem stagnierenden Inlandsmarkt ausgegangen werden, der die zu erwartenden Einbrüche auf den meisten Auslandsmärkten nicht mehr auszugleichen vermag.

Obwohl die Erzeugerpreise für Lederwaren nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im letzten Jahr um 3 % angestiegen sind, kann der Verbraucher für 2009 doch von weitgehend stabilen Preisen für Lederwaren und Reisegepäck ausgehen, denn der Kostendruck von der Material- und Energieseite hat zum Jahresende 2008 deutlich abgenommen.

Deutsche Lederwarenindustrie

Dezember 2008

	Dezember		Änd. zum Vorjahr	Jahr		Änd. zum Vorjahr
	2007	2008		2007	2008	
Betriebe	26	24	-7,7%	26	26	0,0%
Beschäftigte	2.355	2.257	-4,2%	2.295	2.381	3,7%
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000)	267	266	-0,4%	3.458	3.618	4,6%
Entgelte (in 1000 €)	4.980	5.363	7,7%	54.404	59.895	10,1%
Umsatz (in 1000 €)	19.771	17.161	-13,2%	319.756	322.282	0,8%
Inlandsumsatz	13.499	11.628	-13,9%	208.598	217.779	4,4%
Auslandsumsatz	6.272	5.533	-11,8%	111.158	104.503	-6,0%

Kennzahlen

	Jahr		Änd. zum Vorjahr
	2007	2008	
Beschäftigte je Betrieb	88	92	3,7%
Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	1.507	1.520	0,8%
Entgelte je Beschäftigten	23.705 €	25.155 €	6,1%
Umsatz je Beschäftigten	139.327 €	135.356 €	-2,9%
Entgelte je 1000 € Umsatz	170 €	186 €	9,2%
Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz	34,8%	32,4%	-6,7%

Ab 2007 gelten alle Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Bis einschließlich 2006 waren Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten in die Statistik einbezogen worden.

In dieser Statistik sind die Zahlen für 2006 entsprechend umgerechnet worden.

LEDERWAREN - AUSSENHANDEL

in 1000 EURO

Januar - Dezember

EINFUHR

AUSFUHR

	2 0 0 7			2 0 0 8			2 0 0 7			2 0 0 8		
	Anteil	Veränd.		Anteil	Veränd.		Anteil	Veränd.		Anteil	Veränd.	
1 Sattlerwaren für Tiere, aus Stoffen aller Art	75.089	4,5 %	22,4 %	75.240	4,3 %	0,2 %	95.261	10,2 %	17,6 %	90.116	9,0 %	-5,4 %
2 Koffer aus Leder	27.251	1,6 %	14,3 %	27.628	1,6 %	1,4 %	27.608	3,0 %	31,6 %	27.997	2,8 %	1,4 %
3 Koffer aus anderen Stoffen	246.893	14,8 %	6,9 %	252.908	14,5 %	2,4 %	128.198	13,7 %	15,9 %	147.715	14,8 %	15,2 %
4 Reisetaschen aus Leder	11.105	0,7 %	15,5 %	12.661	0,7 %	14,0 %	5.008	0,5 %	15,9 %	5.739	0,6 %	14,6 %
5 Reisetaschen aus and. Stoffen	239.783	14,3 %	3,1 %	249.432	14,3 %	4,0 %	100.323	10,7 %	24,1 %	103.050	10,3 %	2,7 %
6 Handtaschen aus Leder	150.113	9,0 %	14,3 %	165.536	9,5 %	10,3 %	72.199	7,7 %	9,2 %	88.350	8,8 %	22,4 %
7 Handtaschen aus and. Stoffen	207.093	12,4 %	10,1 %	204.156	11,7 %	-1,4 %	83.706	9,0 %	25,9 %	94.069	9,4 %	12,4 %
8 Taschenartikel und and. Behältnisse aus Leder	173.118	10,3 %	18,2 %	176.098	10,1 %	1,7 %	111.485	11,9 %	20,4 %	115.966	11,6 %	4,0 %
9 Taschenartikel und and. Behältnisse aus and. Stoffen	370.560	22,1 %	6,8 %	409.878	23,5 %	10,6 %	180.619	19,3 %	12,6 %	184.982	18,5 %	2,4 %
10 Gürtel, Koppel und anderes Bekleidungszubehör aus Leder	112.390	6,7 %	11,4 %	107.778	6,2 %	-4,1 %	88.344	9,5 %	38,3 %	86.055	8,6 %	-2,6 %
11 Treibriemen und and. Waren aus Leder	39.913	2,4 %	11,4 %	40.507	2,3 %	1,5 %	31.740	3,4 %	-2,0 %	42.272	4,2 %	33,2 %
12 Uhrarmbänder aus Leder	10.874	0,6 %	0,5 %	12.756	0,7 %	17,3 %	6.013	0,6 %	19,1 %	8.714	0,9 %	44,9 %
13 Uhrarmbänder, andere	2.761	0,2 %	48,3 %	2.889	0,2 %	4,6 %	279	0,0 %	12,0 %	1.784	0,2 %	539,4 %
14 Zusammenstellungen für die Reise u.a.	6.079	0,4 %	-19,0 %	6.395	0,4 %	5,2 %	3.414	0,4 %	-3,7 %	4.197	0,4 %	22,9 %
	1.673.022		9,5 %	1.743.862		4,2 %	934.197		18,5 %	1.001.006		7,2 %

Deutscher EXPORT nach Hauptabnehmerländern

Jahr

Lederwaren und Koffer

in 1000 EURO

LAND	2007	Veränd.	Anteil	2008	Veränd.	Anteil
EU-Länder	614.432	22,3%	65,8%	644.189	4,8%	64,4%
001 Frankreich	106.206	27,3%	11,4%	107.659	1,4%	10,8%
003 Niederlande	61.417	25,1%	6,6%	61.247	-0,3%	6,1%
005 Italien	52.478	23,1%	5,6%	49.098	-6,4%	4,9%
006 Großbritannien	52.252	36,5%	5,6%	48.098	-7,9%	4,8%
007 Irland	5.246	26,0%	0,6%	6.018	14,7%	0,6%
008 Dänemark	17.497	14,2%	1,9%	18.021	3,0%	1,8%
009 Griechenland	8.882	-6,9%	1,0%	8.492	-4,4%	0,8%
010 Portugal	7.107	15,5%	0,8%	10.025	41,1%	1,0%
011 Spanien	43.158	14,5%	4,6%	36.412	-15,6%	3,6%
013 Schweden	17.122	17,2%	1,8%	16.927	-1,1%	1,7%
014 Finnland	10.465	5,1%	1,1%	10.901	4,2%	1,1%
015 Österreich	98.767	16,0%	10,6%	104.396	5,7%	10,4%
017 Belgien	32.313	15,2%	3,5%	32.603	0,9%	3,3%
018 Luxemburg	3.271	-3,9%	0,4%	3.541	8,3%	0,4%
054 Lettland	2.329	25,8%	0,2%	2.374	1,9%	0,2%
055 Litauen	2.973	11,8%	0,3%	3.708	24,7%	0,4%
060 Polen	40.095	22,7%	4,3%	55.460	38,3%	5,5%
061 Tschechien	20.446	45,5%	2,2%	32.049	56,7%	3,2%
063 Slowakei	3.729	32,3%	0,4%	4.616	23,8%	0,5%
064 Ungarn	10.901	21,5%	1,2%	11.003	0,9%	1,1%
066 Rumänien	6.715	74,3%	0,7%	9.276	38,1%	0,9%
068 Bulgarien	1.996	60,5%	0,2%	2.888	44,7%	0,3%
091 Slowenien	4.493	48,1%	0,5%	4.998	11,2%	0,5%
übrige europ. Länder	144.785	19,4%	15,5%	160.962	11,2%	16,1%
028 Norwegen	7.386	19,3%	0,8%	7.314	-1,0%	0,7%
039 Schweiz	58.379	3,5%	6,2%	65.109	11,5%	6,5%
052 Türkei	7.638	16,3%	0,8%	8.845	15,8%	0,9%
072 Ukraine	8.056	35,7%	0,9%	8.712	8,1%	0,9%
075 Rußland	49.990	39,9%	5,4%	57.028	14,1%	5,7%
079 Kasachstan	2.916	74,5%	0,3%	2.375	-18,6%	0,2%
092 Kroatien	4.236	18,3%	0,5%	4.589	8,3%	0,5%
Afrika	11.247	29,8%	1,2%	11.366	1,1%	1,1%
212 Tunesien	2.472	30,7%	0,3%	2.954	19,5%	0,3%
388 Südafrika	4.395	22,3%	0,5%	4.014	-8,7%	0,4%
Amerika	60.770	0,5%	6,5%	65.151	7,2%	6,5%
400 U S A	42.537	-2,1%	4,6%	45.609	7,2%	4,6%
404 Kanada	5.202	10,9%	0,6%	4.843	-6,9%	0,5%
412 Mexiko	6.240	-2,4%	0,7%	5.923	-5,1%	0,6%
508 Brasilien	1.356	23,4%	0,1%	2.031	49,8%	0,2%
Asien	98.680	7,2%	10,6%	114.891	16,4%	11,5%
632 Saudi-Arabien	2.324	14,0%	0,2%	3.117	34,1%	0,3%
636 Kuwait	1.556	24,2%	0,2%	2.074	33,3%	0,2%
647 Ver. Arab. Emirate	10.683	30,5%	1,1%	14.364	34,5%	1,4%
700 Indonesien	276	13,1%	0,0%	2.515	811,2%	0,3%
706 Singapur	7.055	17,2%	0,8%	7.500	6,3%	0,7%
720 China	6.842	38,7%	0,7%	12.565	83,6%	1,3%
728 Südkorea	5.256	14,0%	0,6%	6.000	14,2%	0,6%
732 Japan	33.305	-11,2%	3,6%	27.620	-17,1%	2,8%
736 Taiwan	5.368	10,2%	0,6%	6.580	22,6%	0,7%
740 Hongkong	14.486	11,0%	1,6%	18.400	27,0%	1,8%
Australien/Ozeanien	3.668	16,5%	0,4%	4.164	13,5%	0,4%
800 Australien	3.316	22,7%	0,4%	3.826	15,4%	0,4%
sonstiges	615	18,5%	0,1%	283	-54,0%	0,0%
Gesamt Summe	934.197	18,5%	100%	1.001.006	7,2%	100%

HANDTASCHEN-EXPORT

L A N D	A U S L E D E R				A U S T E X T I L				A U S K U N S T S T O F F F O L I E N				H A N D T A S C H E N			
	2008		Veränd.	Durchschnitt	2008		Veränd.	Durchschnitt	2008		Veränd.	Durchschnitt	2008		Veränd.	Durchschnitt
schnitt	Stück	in 1000 €			Stück	in 1000 €			Stück	in 1000 €			Stück	in 1000 €		
Arab. Emirate	7.306	1.595	37,3%	218,31 €	10.620	1.133	98,1%	106,69 €	12.941	135	36,4%	10,43 €	30.867	2.863	56,2 %	92,75 €
Belgien	47.156	1.527	-0,5%	32,38 €	223.595	1.314	-17,0%	5,88 €	395.727	4.420	35,0%	11,17 €	666.478	7.261	13,6 %	10,89 €
China	10.048	1.179	4,1%	117,34 €	5.578	370	127,0%	66,33 €	12.641	91	71,7%	7,20 €	28.267	1.640	21,6 %	58,02 €
Dänemark	17.374	485	-11,3%	27,92 €	39.724	379	-13,7%	9,54 €	93.472	1.076	47,0%	11,51 €	150.570	1.940	12,9 %	12,88 €
Finnland	9.389	415	57,2%	44,20 €	62.274	292	-31,0%	4,69 €	93.442	950	-14,3%	10,17 €	165.105	1.657	-7,7 %	10,04 €
Frankreich	111.778	20.796	20,5%	186,05 €	340.076	3.308	-6,2%	9,73 €	565.293	7.301	34,7%	12,92 €	1.017.147	31.405	19,9 %	30,88 €
Griechenland	10.116	529	11,1%	52,29 €	32.658	300	0,3%	9,19 €	56.384	385	41,0%	6,83 €	99.158	1.214	15,8 %	12,24 €
Großbritannien	45.062	2.553	4,1%	56,66 €	70.518	702	-15,4%	9,95 €	171.276	1.112	-4,5%	6,49 €	286.856	4.367	-1,8 %	15,22 €
Hongkong	16.880	2.357	50,8%	139,63 €	8.387	746	80,2%	88,95 €	2.388	45	-34,8%	18,84 €	27.655	3.148	53,9 %	113,83 €
Indonesien	2.940	854	28366,7%	290,48 €	2.655	531		200,00 €					5.595	1.385	19685,7 %	247,54 €
Irland	2.482	131	35,1%	52,78 €	37.905	351	118,0%	9,26 €	39.531	440	72,5%	11,13 €	79.918	922	79,7 %	11,54 €
Italien	30.972	2.458	46,3%	79,36 €	287.543	1.598	-12,8%	5,56 €	328.677	1.636	21,7%	4,98 €	647.192	5.692	17,2 %	8,79 €
Japan	27.586	4.195	-13,7%	152,07 €	13.945	1.516	-23,6%	108,71 €	25.916	433	30,0%	16,71 €	67.447	6.144	-14,4 %	91,09 €
Kanada	5.854	650	44,8%	111,04 €	2.952	124	-2,4%	42,01 €	8.138	146	87,2%	17,94 €	16.944	920	40,7 %	54,30 €
Kroatien	5.945	464	23,1%	78,05 €	10.790	183	-12,9%	16,96 €	30.908	308	22,2%	9,97 €	47.643	955	13,8 %	20,04 €
Kuwait	1.645	374	12,7%	227,36 €	1.203	197	62,8%	163,76 €	1.095	30	-37,5%	27,40 €	3.943	601	20,0 %	152,42 €
Litauen	21.189	611	24,9%	28,84 €	28.188	288	80,0%	10,22 €	32.363	337	14,2%	10,41 €	81.740	1.236	30,9 %	15,12 €
Mexiko	4.513	669	130,7%	148,24 €	1.711	188	548,3%	109,88 €	498	7	-12,5%	14,06 €	6.722	864	164,2 %	128,53 €
Niederlande	98.454	2.939	15,8%	29,85 €	333.759	2.161	-21,3%	6,47 €	733.696	5.169	-0,3%	7,05 €	1.165.909	10.269	-1,9 %	8,81 €
Norwegen	2.806	239	-15,8%	85,17 €	15.789	525	360,5%	33,25 €	5.668	71	-41,3%	12,53 €	24.263	835	60,9 %	34,41 €
Österreich	169.865	7.028	3,6%	41,37 €	930.654	5.928	-10,3%	6,37 €	1.178.268	9.102	25,6%	7,72 €	2.278.787	22.058	6,9 %	9,68 €
Polen	90.323	975	57,5%	10,79 €	1.440.514	2.404	-21,2%	1,67 €	1.813.262	5.138	100,7%	2,83 €	3.344.099	8.517	36,8 %	2,55 €
Russland	287.193	10.974	52,1%	38,21 €	69.594	1.727	2,1%	24,82 €	158.379	2.464	23,3%	15,56 €	515.166	15.165	39,0 %	29,44 €
Saudi-Arabien	1.926	448	55,6%	232,61 €	3.053	365	87,2%	119,55 €	5.338	84	95,3%	15,74 €	10.317	897	70,5 %	86,94 €
Schweden	7.601	350	-29,0%	46,05 €	46.173	336	-32,7%	7,28 €	141.858	1.537	54,3%	10,83 €	195.632	2.223	11,8 %	11,36 €
Schweiz	109.621	5.880	20,6%	53,64 €	170.114	2.222	12,8%	13,06 €	223.947	2.794	12,4%	12,48 €	503.682	10.896	16,8 %	21,63 €
Singapur	6.053	933	-37,3%	154,14 €	6.173	466	7,6%	75,49 €	9.207	63	142,3%	6,84 €	21.433	1.462	-24,9 %	68,21 €
Slowakei	7.271	114	60,6%	15,68 €	44.147	223	3,7%	5,05 €	101.220	626	93,2%	6,18 €	152.638	963	57,9 %	6,31 €
Spanien	30.341	1.515	-23,3%	49,93 €	367.967	1.705	-26,3%	4,63 €	623.545	2.913	-27,3%	4,67 €	1.021.853	6.133	-26,1 %	6,00 €
Südkorea	9.940	2.230	35,9%	224,35 €	4.876	575	107,6%	117,92 €	2.995	422	210,3%	140,90 €	17.811	3.227	57,1 %	181,18 €
Taiwan	8.135	1.452	12,6%	178,49 €	9.084	808	76,0%	88,95 €	6.049	89	48,3%	14,71 €	23.268	2.349	29,9 %	100,95 €
Tschechien	34.479	778	53,5%	22,56 €	244.586	941	-12,7%	3,85 €	697.068	1.614	22,1%	2,32 €	976.133	3.333	14,7 %	3,41 €
Türkei	9.900	568	20,9%	57,37 €	30.204	322	-10,1%	10,66 €	57.637	394	30,5%	6,84 €	97.741	1.284	13,6 %	13,14 €
Ukraine	11.159	1.000	56,0%	89,61 €	35.020	300	12,8%	8,57 €	43.364	719	-34,3%	16,58 €	89.543	2.019	0,8 %	22,55 €
Ungarn	6.968	282	-5,7%	40,47 €	226.448	621	-18,2%	2,74 €	232.108	695	62,4%	2,99 €	465.524	1.598	7,5 %	3,43 €
U S A	33.611	3.525	85,6%	104,88 €	15.473	675	115,7%	43,62 €	10.610	343	92,7%	32,33 €	59.694	4.543	90,1 %	76,10 €
And. Länder	1.303.881	83.072	21,6%	63,71 €	5.173.950	35.824	-1,1%	6,92 €	7.914.909	53.089	22,5%	6,71 €	14.392.740	171.985	16,3 %	11,95 €
	97.245	5.278	36,8%		390.431	2.627	21,6%		338.405	2.529	26,2%		826.081	10.434	30,1 %	
Insgesamt	1.401.126	88.350	22,4%	63,06 €	5.564.381	38.451	0,2%	6,91 €	8.253.314	55.618	22,7%	6,74 €	15.218.821	182.419	17,0 %	11,99 €

Auftragseingang - Deutsche Lederwarenindustrie

Dezember 2008

	Dezember		Änd. zum Vorjahr	Januar - Dezember		Änd. zum Vorjahr
	2007	2008		2007	2008	
Wertindex						
Gesamt	58,2	55,2	-5,2%	76,9	77,6	0,9%
Inland	50,1	49,9	-0,4%	65,3	68,5	4,9%
Ausland	88,8	75,1	-15,4%	120,7	112,0	-7,2%
Volumenindex						
Gesamt	55,0	51,1	-7,1%	73,0	72,1	-1,2%
Inland	48,3	46,8	-3,1%	63,2	67,8	7,3%
Ausland	80,4	67,2	-16,4%	109,8	100,8	-8,2%

Auftragseingang ist definiert als der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse.

Die Indizes werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt. Zur Berechnung der Volumenindizes aus den Wertindizes werden Preisindizes für gewerbliche Produkte (Inlands-Auftragseingang) sowie Preisindizes für die Ausfuhr (Auslands-Auftragseingang) verwendet.

Die vorliegenden Indizes sind auf der Basis 2000=100 berechnet.

Erzeugerpreise - Verbraucherpreise

Dezember 2008

Preisindizes Deutschland	Dezember		Änd. zum Vorjahr	Januar - Dezember		Änd. zum Vorjahr
	2007	2008		2007	2008	
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (2000 = 100)						
Insgesamt	120,7	125,9	4,3%	119,1	126,3	6,0%
Lederwaren	103,9	106,7	2,7%	103,3	106,4	3,0%
Schuhe	104,7	106,5	1,7%	104,9	105,5	0,6%
Leder	104,5	101,2	-3,2%	104,1	101,1	-2,8%
Bekleidung	101,7	103,7	2,0%	101,5	102,6	1,1%
Textilien	103,0	104,8	1,7%	102,8	104,4	1,5%
Verbraucherpreisindex für Deutschland (2005 = 100)						
Insgesamt	105,6	106,8	1,1%	103,9	106,6	2,6%
Schuhe	102,0	101,8	-0,2%	100,2	101,1	0,9%
Bekleidung	101,7	102,5	0,8%	100,7	101,3	0,6%